



Givaudan Halbjahresresultate 2005 : Givaudan zeigt anhaltend gute Verkaufszahlen und starke Rentabilität

Genf, 9. August 2005 - Im ersten Halbjahr 2005 erzielte Givaudan Verkäufe von CHF 1'368 Millionen und konnte damit den Umsatz in Lokalwährungen trotz weiterer Schritte zur Rationalisierung bei den Standard-Ingredienzien in beiden Divisionen auf dem Vorjahresniveau halten. In Schweizer Franken entspricht dies einem Rückgang von 2.2%. Die Bruttomarge verbesserte sich um einen Prozentpunkt. Der Betriebsgewinn konnte auf dem hohen Vorjahresniveau gehalten werden, während der Konzerngewinn auf Grund höherer Netto-Finanzausgaben leicht zurück ging. Cashflow und Bilanz blieben solid.

Divisionale Verkäufe

Die Verkaufszahlen der Riechstoff-Division entwickelten sich ebenso wie der Gesamtmarkt positiv und wuchsen in Lokalwährungen um 2.0% auf. Der Umsatz in Schweizer Franken blieb auf dem Vorjahresniveau. Im Bereich Konsumgüter lagen die Verkäufe erneut deutlich über dem Marktdurchschnitt, während der Luxusparfümeriesektor die starken Vorjahreswerte nicht halten konnte. Die bedeutende Zahl neuer Geschäftsabschlüsse konnte die Erosion bei bestehendem Geschäft – bedingt durch kürzere Lebenszyklen und die Reduzierung der Lagerbestände in den Distributionskanälen – nicht ganz ausgleichen. Im Bereich Ingredienzien erzielten die Riechstoff-Spezialitäten auch im letzten Halbjahr wieder ein hohes Wachstum, während die Verkäufe im Bereich Standard-Ingredienzien - entsprechend der Unternehmensstrategie - weiter zurückgingen.

Die Aromen-Division verzeichnete gegenüber den starken Vorjahresergebnissen einen Rückgang von 1.6% in Lokalwährungen und 3.8% in Schweizer Franken. Der Umsatz in diesem Bereich verringerte sich im Berichtshalbjahr zum einen auf Grund der Umsetzung der Unternehmensstrategie, die Standardingredienzien zu rationalisieren, zum anderen auf Grund der rückläufigen Marktpreise für Vanille und Zitrus. Sowohl Asien-Pazifik als auch Lateinamerika überzeugten durch gute Umsatzzahlen, während in Europa und Nordamerika die starken Vorjahreswerte nicht gehalten werden konnten. In allen Regionen wurde der rückläufige Trend des ersten Quartals durch steigende Wachstumsszahlen im zweiten Quartal kompensiert.

Bruttogewinn

Die Bruttomarge verbesserte sich ungeachtet des Trends steigender Rohstoffpreise gegenüber dem ersten Halbjahr 2004 von 48.3% auf 49.3%. Diese Steigerung ist im Wesentlichen das Ergebnis der Initiativen zur Margenverbesserung sowie der Konsolidierung der Aromenproduktionsstandorte in Europa.

Betriebsgewinn

Der EBIT lag im ersten Halbjahr bei CHF 282 Millionen gegenüber einem Vorjahresergebnis von CHF 287 Millionen. Die Betriebsmarge konnte dank des verbesserten Bruttogewinns bei 20.6% gehalten werden.

Cashflow

Das Unternehmen erwirtschaftete erneut einen hohen Cashflow. Der operative Cashflow belief sich auf CHF 168 Millionen und lag somit unter dem hohen Vorjahresergebnis von CHF 234 Millionen, welches hauptsächlich durch ausserordentliche Steuergutschriften begünstigt wurde. Die Ausgaben für Investitionen betragen wie im Vorjahr CHF 53 Millionen.

Konzerngewinn

Der Konzerngewinn sank von CHF 228 Millionen auf CHF 208 Millionen, verursacht vor allem durch einen gestiegenen Netto-Finanzaufwand. Der Gewinn pro Aktie ging leicht von CHF 29.48 auf CHF 28.76 zurück.

Aktienrückkaufprogramm

Am 3. Mai 2005 hat Givaudan das zweite Programm für den Rückkauf von 800'000 Aktien abgeschlossen. Insgesamt 600'000 Aktien wurden auf Beschluss der Generalversammlungen in den Jahren 2004 und 2005 bereits annulliert. Die verbleibenden 200'000 Aktien sollen auf der nächsten Generalversammlung im Jahr 2006 annulliert werden.

Am 6. Mai 2005 hat Givaudan ein drittes Programm für den Rückkauf von insgesamt 720'000 Aktien gestartet, mit dem das Aktienkapital auf CHF 64.8 Millionen reduziert werden soll. Das Programm läuft bis zum 31. Mai 2006. Bis Ende Juni 2005 wurden bereits 24'800 Aktien im Rahmen dieses neuen Programms erworben.

Ausblick

Zur Steigerung des Unternehmenswerts konzentriert sich Givaudan weiterhin auf organisches Wachstum. Dank des einzigartigen Know-hows und der Innovationsstärke im Bereich der Riechstoff- und Aromenforschung und -kreation ist Givaudan befähigt, ihre führende Stellung im Riechstoff- und Aromenmarkt weiter zu konsolidieren. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf einer ausgewogenen Mischung aus Kostensenkungsmassnahmen einerseits sowie effizienzsteigernden und auf wachstumsstarke Bereiche ausgerichteten Investitionen andererseits.

Kennzahlen

in Millionen CHF ausser Gewinn pro Aktie	2005	2004 (angepasst) (1)	2004 (rapportiert)
Verkäufe Konzern	1,368	1,399	1,399
Riechstoffe	555	554	554
Aromen	813	845	845
Bruttogewinn	674	675	676
<i>in % der Verkäufe</i>	49.3%	48.3%	48.3%
EBITDA	335	339	335
<i>in % der Verkäufe</i>	24.5%	24.2%	23.9%
Betriebsgewinn	282	287	283
<i>in % der Verkäufe</i>	20.6%	20.5%	20.2%
Konzerngewinn	208	228	229
<i>in % der Verkäufe</i>	15.2%	16.3%	15.7%
Gewinn pro Aktie – unverwässert	28.76	29.48	28.45

in Millionen CHF	30. Juni 2005	31. Dezember 2004 (angepasst) (1)	31. Dezember 2004 (rapportiert)
Umlaufvermögen	1,933	1,766	1,735
Anlagevermögen	2,727	2,564	2,564
Total Aktiven	4,660	4,330	4,299
Kurzfristiges Fremdkapital	1,231	1,190	882
Langfristiges Fremdkapital	1,387	1,152	1,152
Eigenkapital	2,042	1,988	2,265
Total Passiven und Eigenkapital	4,660	4,330	4,299

1) Givaudan hat IFRS3 "Unternehmenszusammenschlüsse", IAS36 "Wertbeeinträchtigung von Aktiven" (überarbeitet 2004) und IAS38 "Immaterielle Anlagen" (überarbeitet 2004) ab 1. Januar 2004 vorzeitig eingeführt. Die Gruppe hat alle übrigen neuen und überarbeiteten Standards, die am 1. Januar 2005 in Kraft getreten sind, zu diesem Zeitpunkt eingeführt. Die Zahlen der Vorjahresperiode werden in Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen der entsprechenden Standards präsentiert (siehe Anmerkung 3 der zusammengefassten konsolidierten Halbjahresrechnung im Halbjahresbericht 2005).

Verfügbare Dokumente und Links:

[Halbjahresbericht 2005](#)

[Halbjahres-Präsentation 2005 \(englisch\)](#)

Weitere Auskünfte erteilt:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations

5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier

T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90

E-mail: peter_b.wullschleger@givaudan.com